



*Zeitschrift des Verbandes Evangelischer Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (VKBO). Herausgegeben vom Vorstand, halbjährlich.*

**Der Kirchenmusikerverband im Internet:**  
[www.kirchenmusikerverband-ekbo.de](http://www.kirchenmusikerverband-ekbo.de)

**Zuschriften** bitte an:

Michael Schulze  
Am Birkenwäldchen 10  
16866 Kyritz  
Tel.: (03 39 71) 7 23 58  
Fax: (03 39 71) 5 45 01  
[webmaster@kirchenmusikerverband-ekbo.de](mailto:webmaster@kirchenmusikerverband-ekbo.de)

Die namentlich gezeichneten Beiträge geben die Meinung der Autorinnen und Autoren wieder, nicht in jedem Fall diejenige der Redaktion.

**Kontoverbindung** des Verbandes:  
Evangelische Darlehnsgeossenschaft Berlin  
(BLZ 100 602 37), Kontonummer 18 26 80

## VKBO - VERBANDSRAT

### **Vorsitzender**

Matthias Schmelmer  
Tel.: (0 30) 81 49 25 98  
Fax: (0 30) 6 93 48 10  
[schmelmer@kirchenmusikerverband-ekbo.de](mailto:schmelmer@kirchenmusikerverband-ekbo.de)

KMD Edda Straakholder  
Wikingerufer 9a, 10555 Berlin  
Tel.: (0 30) 3 99 46 23  
Fax: (0 30) 39 80 96 83  
[eddastraakholder@freenet.de](mailto:eddastraakholder@freenet.de)

Andreas Jaeger  
Kirchplatz 3, 03222 Lübbenau  
Tel.: (0 35 42) 27 78  
[kantorat@kirche-luebbenau.de](mailto:kantorat@kirche-luebbenau.de)

### **Geschäftsstelle**

Wikingerufer 9a, 10555 Berlin  
Tel.: (0 30) 3 99 46 23  
Fax: (0 30) 39 80 96 83  
[buero@kirchenmusikerverband-ekbo.de](mailto:buero@kirchenmusikerverband-ekbo.de)

### **weitere Verbandsratsmitglieder:**

Bettina Brümman, Berlin  
Tel.: (0 30) 3 67 89 20  
KMD Christian Finke, Berlin  
Tel.: (0 30) 76 68 01 65  
Kathrin Hallmann, Ludwigsfelde  
Tel.: (0 33 78) 87 82 02  
Stephan Hardt, Frankfurt/Oder  
Tel.: (03 35) 54 54 00  
Werner Jankowski, Berlin  
Tel.: (0 30) 9 82 18 52  
Johannes Leue, Hoyerswerda  
Tel.: (0 35 71) 97 84 20  
KMD Georg Popp, Fürstenwalde  
Tel.: (0 33 61) 30 06 17  
Michael Schulze, Kyritz  
Tel.: (03 39 71) 7 23 58  
KMD Reinhard Seeliger, Görlitz  
Tel.: (0 35 81) 40 68 38  
KMD Jörg Strodthoff, Berlin  
Tel.: (0 30) 8 61 27 37  
Jörg Walter, Berlin  
Tel.: (0 30) 43 09 40 99  
Katharina Zelder-Hüske, Berlin  
z. Zt. in Elternzeit

### **Buchhaltung:**

Friedhelm Kräutlein, Geschäftsstelle s.o.  
[buero@kirchenmusikerverband-ekbo.de](mailto:buero@kirchenmusikerverband-ekbo.de)

## Aus dem Inhalt:

- Offener Brief an GKR Alt-Tegel
- Neue Studienleiterin für kirchenmusikalische Aus- und Fortbildung
- letzte Möglichkeit z. Höhergruppierung
- Vierter Rentnerstammtisch
- Terminverschiebung Kirchenmusikforum in Cottbus
- Orgel- und Chormusik Advent / Weihnachten
- Jubilare 2. Halbjahr 2009
- Austritte / Eintritte
- Adressen

\*\*\*\*\*

## **Offener Brief an den GKR Alt-Tegel Kündigung Ihrer Kirchenmusikerin Frau Gesine Hagemann**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
der Kirchenmusikerverband ist entsetzt und erschüttert über die betriebsbedingte Kündigung der Kollegin Gesine Hagemann durch Ihre Gemeinde nach mehr als siebenjähriger Anstellung. Wir kennen Frau Hagemann als eine fähige und motivierte Kirchenmusikerin und beobachten die Entwicklung von Frau Hagemann seit Jahren.

Wir sind sehr verwundert über die Begründung der Kündigung – Abschaffung des Arbeitsbereiches Kirchenmusik und Versorgung der Kirchenmusik durch Ehrenamtliche bzw. durch von einer Musikagentur vermittelte Musiker.

Es ist für uns schwer – trotz Kenntnis der Entscheidung des KGH und unter Berücksichtigung der sich aus dem Inhalt der Entscheidung ergebenden offenbar mit Frau Hagemann bestehenden Differenzen - nachzuvollziehen, warum die Kirchengemeinde Alt-Tegel im Jahr 2002 die unternehmerische Entscheidung trifft, eine hauptberufliche Kirchenmusikerin einzustellen, sechs Jahre später aber dann diese Entscheidung aufhebt und Kirchenmusik künftig nur

noch von Ehrenamtlichen oder von einer Musikagentur versorgt haben möchte, obgleich Anhaltspunkte dafür, dass sich die finanzielle Situation der Gemeinde nachhaltig verschlechtert hat, nicht ersichtlich sind.

Diese völlige unternehmerische Umorientierung innerhalb weniger Jahre ist in ihrer Konsequenz nicht nur für die betroffene Mitarbeiterin in höchstem Maße unsozial, sie ist auch aus Sicht der Kirchenmusik nicht zu vertreten.

Wir haben der Entscheidung des Kirchengenerichtshofs entnommen, dass es in der unternehmerischen Entscheidung der Kirchengemeinde liegen soll, ob sie Kirchenmusik hauptberuflich, nebenberuflich oder ehrenamtlich versorgt haben möchten. Andererseits wäre es in Ihrer Verantwortung als GKR gelegen, sich bereits vor der Ausschreibung der Kirchenmusikerstelle im Jahr 2002 diesbezüglich zu entscheiden und sicherzustellen, dass diese Stelle auch längerfristig zu finanzieren ist.

In höchstem Maße fragwürdig halten wir auch Ihr Vorhaben, im Zweifelsfalle – bei Ausfall ehrenamtlichen Gemeindemitglieder – auf durch eine Musikagentur vermittelte Musiker zurückzugreifen. Unserer Auffassung nach verstößt dieses Outsourcing eindeutig gegen den besonderen Stellenwert, den die Kirchenmusik als Teil des Verkündigungsamtes innerhalb der evangelischen Kirche hat. Mit der – in unseren Augen völlig unmotivierten – Entscheidung zu einer Kündigung von Frau Hagemann und der damit einhergehenden vollständigen Einstellung der hauptamtlichen Kirchenmusik schadet der

GKR Alt-Tegel nicht nur der eigenen Gemeinde, sondern der gesamten evangelischen Kirche. Auf diese Weise kann jeder kirchliche Mitarbeiter ohne weiteres aus seinem Arbeitsverhältnis entfernt werden. Jedes Vertrauen in die Berechenbarkeit eines kirchlichen Arbeitgebers wird damit hinfällig.

Eine derartige Behandlung einer Mitarbeiterin durch eine Kirchengemeinde steht im diametralen Gegensatz zur christlichen Botschaft.

Wir fordern Sie deshalb auf, die Kündigung von Frau Gesine Hagemann rückgängig zu machen und auf die Auslagerung der Kirchenmusik in Ihrer Gemeinde zu verzichten.

Mit freundlichen Grüßen,  
Matthias Schmelmer, Vorsitzender

---

**Neue Studienleiterin für kirchenmusikalische Aus- und Fortbildung:  
KMD Dr. Britta Martini**

Am 8. Mai hat mich die Kirchenleitung der EKBO zur Studienleiterin für kirchenmusikalische Aus- und Fortbildung gewählt. Mein Name ist Britta Martini, und ich bin zur Zeit noch als Kirchenmusikerin zu 30% in der Evangelischen Innenstadtgemeinde Görlitz und zu 70% im Kirchenkreis Niederschlesische Oberlausitz angestellt. Schwerpunkte meiner Tätigkeit in Görlitz waren die kirchenmusikalische Kinder- und Jugendarbeit und die Ausbildung. Als ehemalige Landeskirchenmusikdirektorin der Evangelischen Kirche der schlesischen Oberlausitz habe ich die C-Ausbildung an unserer früheren Hochschule für Kirchenmusik geleitet, aber auch im Kirchenkreis Orgelunterricht erteilt und AnwärterInnen für das Kirchenmusikstudium auf die Aufnahmeprüfung vorbereitet. In mehreren Kursen für

Diakone, Lektorinnen und Prädikantinnen war ich als Dozentin für die Vermittlung kirchenmusikalischer Grundkenntnisse zuständig.

Vor meiner Zeit in Görlitz, die 2001 begann, habe ich sieben Jahre als künstlerisch-wissenschaftliche Assistentin am Kirchenmusikalischen Institut der Hochschule für Musik „Felix Mendelssohn Bartholdy“ unterrichtet und nebenbei am Institut für Germanistik der Universität Leipzig eine Doktorarbeit über das Thema „Sprache und Rezeption des Kirchenliedes“ geschrieben. Bevor ich nach Leipzig kam, lebte ich in Frankfurt am Main und arbeitete als Dekanatskantorin in Bad Homburg v. d. Höhe. Zu dieser Stelle gehörte auch ein Lehrauftrag am Theologischen Seminar Friedberg. Dort habe ich Vikarinnen und Vikaren das Gesangbuch, den Umgang mit ihrer Singstimme und musikalische Liturgie nahegebracht.

Zu meinen künftigen Aufgaben als Studienleiterin für kirchenmusikalische Aus- und Fortbildung gehören die Leitung und Koordinierung der kirchenmusikalischen Nachwuchsausbildung auf der Ebene der Eignungsnachweis-Kurse, außerdem die Entwicklung und Leitung eines Fortbildungsprogramms für die haupt- und nebenberuflichen Kirchenmusiker und Kirchenmusikerinnen, dazu die Bereitstellung eigener kirchenmusikalischer Fortbildungsangebote für verschiedene, über die Kirchenmusikerschaft hinausgehende Zielgruppen (z.B. Lektoren und Prädikanten) – so stand es in der Stellenausschreibung. Im Klartext heißt das: Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem Kirchenmusiker- und mit dem Chorverband, mit den Beauftragten

für Populärmusik, mit den Bläsern und mit anderen Fort- und Weiterbildungsinstituten, z.B. mit dem Amt für kirchliche Dienste und mit dem Pastoralkolleg, mit den Dozentinnen und Dozenten in den kirchenmusikalischen Ausbildungskursen, mit dem Landessingwart und mit dem Landeskirchenmusikdirektor, und nicht zuletzt mit der Kirchenmusikabteilung in der Universität der Künste. Gemeinsam mit diesen Verbänden, Institutionen und Personen möchte ich dazu beitragen, dass in unserer Landeskirche auch weiterhin auf hohem Niveau gesungen und musiziert wird. Damit das so bleibt, muss nicht nur die fachliche Kompetenz der KirchenmusikerInnen, wie in anderen Berufen auch, regelmäßig erweitert werden, sondern es wird auch immer wichtiger, in den Gemeinden, bei den Pfarrerinnen und Pfarrern und bei den Ehrenamtlichen das Verständnis und die Wertschätzung des kirchenmusikalischen Dienstes zu pflegen und zu fördern. Große Vermittlungsaufgaben liegen vor uns – Fortbildungsangebote sollen auch hier helfen, sie zu bewältigen.

Am Dienstag, dem 1. September werde ich mein Büro im Evangelischen Zentrum in der Georgenkirchstraße beziehen.

KMD Dr. Britta Martini

---

### **Möglichkeit einer Höhergruppierung nur noch bis Ende des Jahres**

Liebe Kolleginnen und Kollegen, die Möglichkeit einer Höhergruppierung nach dem alten KMT (B-Stellen nach IVa, A-Stellen nach IIa) endet zum 31.12.2009. Da die Kammer für Kirchenmusik über jeden Antrag beraten muss und die nächste und letzte Sitzung 2009 bereits am 25. September stattfindet, ist besondere Eile geboten!

Den Antrag auf Höhergruppierung nach KMT Vergütungsgruppenplan 10 (Kirchenmusiker), Merkmal 12 (B) bzw. 19 (A) stellt der Anstellungsträger. Der Antrag muss spätestens 14 Tage vor der Kammersitzung im Konsistorium eingegangen sein. Ob "umfangreiche Tätigkeit" und "herausragende Leistung" vorliegen, entscheidet die Kammer. Nötig ist dazu ein Votum des zuständigen Kreiskantors/der Kreiskantorin bzw. - bei Kreiskantoren / Kreiskantorinnen - des LKMDs.

Die dienstzeitlichen Voraussetzungen für eine Höhergruppierung sind: Merkmal 12 (IVa = EG 11): mindestens neunjährige hauptberufliche Beschäftigung im kirchenmusikalischen Dienst.

Merkmal 19 (IIa = EG 13): mindestens neunjährige hauptberufliche Beschäftigung als A-Musiker/-in auf einer A-Stelle.

Ob die höhere Entgeltgruppe dann auch gezahlt werden kann, hängt vom jeweiligen Sollstellenplan ab. Bitte klären Sie, bevor Sie sich um Ihre Höhergruppierung bemühen, mit ihrem GKR, ob das auch finanzierbar ist!

Nach dem 31.12.2009 ist eine Höhergruppierung nicht mehr möglich!

Berlin, den 8.4.2009

Matthias Schmelmer

---

#### **Unser Verband im Internet:**

[www.kirchenmusikerverband-ekbo.de](http://www.kirchenmusikerverband-ekbo.de)

Mit vielen wichtigen  
Informationen rund  
um den Beruf.

Auch ein Eintrittsformular  
in den Verband gibt es zum  
Download!

## **Einladung zum vierten kirchenmusikalischen Rentnerstammtisch**

Orgelexkursion nach Corpus Christi Berlin-Prenzlauer Berg.

Herzliche Einladung an alle Ruheständler, Vorrueheständler, ehemals oder immer noch kirchenmusikalisch Tätigen zum vierten Rentnerstammtisch des Kirchenmusikerverbandes am 16. Oktober 2009.

Wir sind diesmal zu Gast in der Katholischen Pfarrkirche Ss. Corpus Christi in Berlin-Prenzlauer Berg. Die Orgel in der Kirche Ss. Corpus Christi ist eine der wenigen erhaltenen, klanglich nahezu unveränderten Großorgeln aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Sie entstand 1925 als Opus 1400 der Oettinger Firma G. F. Steinmeyer & Co. Ihre außergewöhnliche klangliche Konzeption macht dieses unverändert erhaltene Instrument zu einem bedeutenden Klangdenkmal der Orgelreform. Vielen Kolleginnen und Kollegen dürfte dieses ganz besondere Instrument noch unbekannt sein. Es lohnt auf jeden Fall, entdeckt zu werden!

Im Anschluss an die Orgelführung ist wie auch bei den vorherigen Stammtischen Zeit zum Austausch und geselligen Beisammensein in einem Café in der Nähe.

**Freitag, 16. Oktober 2009, 15 Uhr**

Katholische Pfarrkirche Ss. Corpus Christi, Conrad-Blenkle-Str. 64, 10407 Berlin, S-Bahnhof Landsberger Allee (S 41/S 42/ S 8) oder Straßenbahnhaltestelle Landsberger Allee / Petersburger Straße (M5 / M6 / M8 / M10)

**Um Anmeldung bis zum 12. Oktober** wird gebeten. Telefon: 030-814 925 98 (Matthias Schmelmer)

Email: matthias.schmelmer@web.de

Matthias Schmelmer

## **Kirchenmusikforum in Cottbus Achtung – Terminverschiebung!**

Das im letzten Infoblatt angekündigte **Kirchenmusikforum** im Sprengel Cottbus und Görlitz - geplant als ein Ort zum Erfahrungsaustausch mit anderen kirchenmusikalisch Tätigen - muss aus organisatorischen Gründen leider verschoben werden. Der geplante Termin – 26. September – hat sich wegen einer Termin-doppelung als sehr ungünstig erwiesen. Sobald ein neuer Termin feststeht, folgt die Einladung an alle Verbandsmitglieder dieser Region per Post und auf der Homepage [www.kirchenmusikerverband-ekbo.de](http://www.kirchenmusikerverband-ekbo.de)

Matthias Schmelmer

---

## **Alle Jahre wieder – Interessante Chor- und Orgelmusik zur Advents- und Weihnachtszeit**

Nicht nur die Lebkuchenfabrikanten, deren Produktionssaison traditionell im August beginnt, auch wir Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker müssen uns mitten im Hochsommer bereits mit dem Weihnachtsfest befassen. So stellt sich für uns spätestens kurz vor dem Urlaub oder beim Sonnenbaden am Strand die Frage: was singt mein Chor an Heilig Abend? Was spiele ich an den Adventssonntagen? Hier nun ein paar Literaturempfehlungen – natürlich nicht mit dem Anspruch auf Vollständigkeit:

### **Orgelmusik:**

**J. Janca: Ausgewählte Choralvorspiele**

**Heft 1: Advent und Weihnachten  
Strube-Verlag VS 3234**

Mittelschwer bis schwer

Wolfgang Bretschneider (Bearb.):

**Ein Kind ist uns geboren (Man. u. Ped.)**

Band 1: Orgelmusik für die Advents- und Weihnachtszeit aus vier Jahrhunderten. Verlag Dr. J. Butz, BU 1397

Heft 2: Romantische Orgelmusik für Advent und Weihnachten.

Verlag Dr. J. Butz, BU 1703 -Leicht bis mittelschwer

Karl-Peter Chilla (Bearb.):

**Pastorella - Leicht spielbare Stücke für Orgel zur Weihnachtszeit.**

Strube-Verlag - VS 3287 - Leicht

Andreas Rockstroh (Bearb.):

**Orgelmusik zur Weihnachtszeit - Christmas for Organ.**

Bärenreiter-Verlag BA 8495

Leicht bis mittelschwer

Orgelmusik des 19. Jahrhunderts

**Chormusik:**

**Freiburger Chorbuch (CV 2.075)**

**ein Werkbuch für vielfältige liturgisch-musikalische Nutzung**

- Freu dich Erd und Sternenzelt (Hermann Schroeder) – 4-stimmig mit Instrumenten

- Gott, heiliger Schöpfer aller Stern

(Michael Praetorius) – 4-stimmig

- In dulci júbilo (Gregor J. Werner)

4-stimmig mit Generalbass

- Magnificat (Alan Wilson)

4-stimmig + Instrumenten

- O Komm, o komm, du Morgenstern

(Klaus U. Ludwig) – 4-stimmig

u.a.

**Komm, Gott, auf unsere Lippen (VS 6446) / Chorbuch für kleine Chöre und Singkreise**

- Jesus zog in Jerusalem ein (Herbert Peter) – 1 bis 3-stimmig mit Instrumenten

- Lobt Gott, ihr Christen alle gleich (Herfried Mencke) – 3-stimmig

- Herbei, o ihr Gläub'gen

(Stefan Jänke) – 2-stimmig, 2 Sätze

- Daran ist erschienen (Eduard Grell) 3-stimmig

- Maria durch ein Dornwald ging (Christa Kaufmann) – 3-stimmig

u.a.

**Chorissimo (CV 2.200) / Chorbuch für die Schule**

- Kommet, ihr Hirten

(Dietrich Schubert) – 3-stimmig

- Die Nacht ist vorgedrungen

(Christoph Hempel) – 4-stimmig

- Maria durch ein Dornwald ging

(Wolfgang Gentner) – 4-stimmig

- In dulci Júbilo (K.Jenkins) –

4-stimmig mit Klavier

- The Coventry Carol (Ben Parry) –

3-stimmig mit Klavier

u.a. internationale Weihnachtslieder

**Chorheft 2003 „Im Wechsel“ (SKGB)**

- Ein Kind ist uns geboren heut

(Hans Bernoulli) – 4-stimmig

- Lesung zum Advent (Arthur Eglin)

Sprecher und Singgruppe

**Chorheft 2007 „Beim Wort nehmen“ (SKGB)**

- Die stille Geburt unseres Herrn

(Willem Vogel) – 4-stimmig

**Open up wide (Tonos 6100)**

- 58 Songs, Gospels, Spirituals und African Songs in Arrangements für gemischten Chor

- The Virgin Mary (Matthias Nagel) – 4-stimmig mit Klavier

u.a.

**Best Time of Year – John Rutter (BA 7580)**

- 5 Weihnachtslieder für gemischten Chor und Orgel / Klavier

## Glory to God (Oxford University Press) Englische Chormusik aus fünf Jahr- hunderten

- Angelus ad virginem

(D. Willcocks) – 4-stimmig mit Orgel

- Herbei, o ihr Gläubigen

(D. Willcocks) – 4-stimmig mit Orgel

- O Bethlehem, du kleine Stadt

(R. Vaughan Willimas) – 4-stimmig mit  
Orgel

- Singet fröhlich alle Zeit

(Charles Wood) – 4-stimmig

## Chorbuch Mendelssohn (CV 4.105)

- Magnificat (F. Mendelssohn Bart-  
holdy) – 4-stimmig mit Orgel

Matthias Schmelmer / Christian Finke

---

## Jubilare 2. Halbjahr 2009

### 60 Jahre:

12.10.1949 Rainer Scharf

16.10.1949 Helga Walther

25.11.1949 Prof. Dr. Wolfgang  
Dinglinger

### 65 Jahre:

02.07.1944 Renate Wirth

31.08.1944 KMD Wolfdietrich  
Stephan

07.11.1944 Antje Kühn-Bubeck

09.11.1944 Heidegard Moll

### 75 Jahre:

31.07.1934 Wolfgang Stärke

05.08.1934 Eva Beermann

04.09.1934 Walter Becker

17.09.1934 Dr. Bernhard Döhle

30.10.1934 Heinrich Hauch

30.11.1934 Rainer Bürgel

### 80 Jahre:

21.08.1929 Klaus Utasch

### 81 Jahre:

14.07.1928 KMD Wolfgang Kahl

10.12.1928 Friedrich Kilian

### 82 Jahre:

22.11.1927 Martin Weidinger

28.12.1927 KMD Prof. Helmut Barbe

### 83 Jahre:

03.07.1926 Helmut Krüger

15.11.1926 Barbara Heinisch

### 86 Jahre:

04.10.1923 Elfriede Kempe

### 87 Jahre:

21.12.1922 Hildegard Lange

### 90 Jahre:

16.09.1919 Käte Niebuhr

### 92 Jahre:

11.07.1917 KMD Sigurd Bothe

26.07.1917 Hanna-Maria Schuster

(Diese Übersicht hat keinen Anspruch auf  
Vollständigkeit, da wir leider nicht von  
allen Mitgliedern die Geburtsdaten ha-  
ben).

---

## Todesfälle 1. Halbjahr 2009

12.04.2009 Werner Seitz

## Austritte 1. Halbjahr 2009

Prof. Heinz-Ludwig Marnitz

Birgid Siegele

Sebastian Schwarze

Dorothea Miseler

Friederike Kirchner

Laura Schildmann

Philipp Goebel

## Neueintritte 1. Halbjahr 2009

Christoph Zschunke

Christian Finke

Dr. Sören Wiesenfeldt

Steffen Euler

## ADRESSEN

### Landeskirchenmusikdirektor

Dr. Gunter Kennel  
Georgenkirchstraße 69/70, 10249 Berlin  
E-Mail: g.kennel@ekbo.de  
Sekretariat: Frau Angelika Menzel  
E-Mail: a.menzel@ekbo.de  
Tel.: (0 30) 24 34 44-73  
Fax: (0 30) 24 34 44-72

### Musik in Kirchen (MIK)

Redaktion: Frau Ulrike Erchinger  
Georgenkirchstraße 69/70, 10249 Berlin  
Tel.: (0 30) 24 34 44-73  
Fax: (0 30) 24 34 44-72  
Internet: www.musikinkirchen.de

### Landessingwart Berlin-Brandenburg

Lothar Kirchbaum  
Archenholdstr.1, 10315 Berlin  
Tel. + Fax: (0 30) 4 26 12 59  
E-Mail: u.l@blumbaum.de

### Notenbücherei

Evangelisches Bildungswerk Berlin  
Haus der Kirche  
Goethestr. 27-30, 10625 Berlin  
Tel.: (0 30) 31 91-225 (Frau Köhler)  
geöffnet: dienstags 9-13 Uhr

### Chorverband der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (CBO)

KMD Christian Finke  
Gallwitzallee 6, 12249 Berlin  
Tel.: (0 30) 76 68 01 65  
E-Mail: c.finke@berlin.de

### Orgelsachverständiger

bitte an LKMD Dr. Gunter Kennel  
wenden

### VKM / GKD

Verband kirchlicher Mitarbeiterinnen  
und Mitarbeiter / Gewerkschaft für  
Kirche und Diakonie

Geschäftsstelle:  
Rathausstr. 72, 12105 Berlin  
Tel.: (0 30) 7 05 40 29

Bitte wenden Sie sich auch an:  
KMD Rainer Seekamp  
Tel.: (0 30) 6 84 55 25  
KMD Edda Straakholder  
Tel.: (0 30) 3 99 46 23  
Gesa Hüneke  
Tel.: (0 30) 60 97 55 47  
Matthias Schmelmer  
Tel.: (0 30) 81 49 25 98

---

### Landesposaunenwarte

Barbara Barsch  
Tel.: (0 33 07) 31 33 83  
Fax: (0 33 07) 30 22 06  
E-Mail: BB-Brass@t-online.de

Traugott Forschner  
Tel.: (01 74) 3 92 55 64  
E-Mail: traugott.forschner@t-online.de

Siegfried Zühlke  
Tel.: (0 33 47 9) 43 47  
Fax: (0 33 46) 80 59 15  
E-Mail: zbrass@t-online.de

### Landesposaunenpfarrer

Dr. Ulrich Schöntube  
Tel.: (0 30) 4 24 94 93 (priv.)  
Tel.: (0 30) 24 34 4 - 5751 (dienstl.)  
E-Mail: ulrich.schoentube@gossner-mission.de

Posaundienst in der EKBO  
Büro: Frau Katharina Draeger  
Tel.: (0 30) 2 43 44-313  
Bürozeit: dienstags 9-13 Uhr  
Georgenkirchstr. 69, 10249 Berlin

